

**Press release****Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen****Thomas von Salzen**

07/03/2009

<http://idw-online.de/en/news324355>Contests / awards, Studies and teaching  
Medicine  
transregional, national**Bestes Lehrkonzept für Aachener Medizinstudenten****Hartmannbund zeichnet die Medizinische Fakultät der RWTH Aachen aus**

Die Medizinische Fakultät der RWTH Aachen ist für ihre herausragenden Leistungen in der akademischen Lehre mit dem "Preis des Hartmannbundes für Ausbildung an den Medizinischen Fakultäten" ausgezeichnet worden. Studiendekan Professor Dr. Wolfgang Dott nahm den Preis beim Parlamentarischen Abend des Hartmannbundes am 2. Juli in Berlin entgegen. Nach Leipzig (2005) ist Aachen nun der zweite Preisträger.

Der Preisverleihung ging eine bundesweite Umfrage unter Studierenden rund um ihre Fakultäten voraus, aus der Aachen unter den Top 5 hervorging. Den endgültigen Preisträger kürte eine Jury auf Grundlage eines Fragenkatalogs, den diese fünf Fakultäten beantworten mussten. Die entscheidenden Kernpunkte der Vergabe waren die Lehrveranstaltungen, Infrastruktur und wissenschaftliche Betreuung. Der Hartmannbund würdigt mit dem Ausbildungspreis das innovative Lehrkonzept, die durchgehend praktische Orientierung des Modellstudienganges und die gute Strukturierung des Praktischen Jahres in Aachen.

## Pressekontakt

Angelika Christ  
Leiterin Stabsstelle Kommunikation  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelstraße 30  
52074 Aachen  
Tel. 0241 80-89893  
Fax. 0241 80-82464  
E-Mail: [achrist@ukaachen.de](mailto:achrist@ukaachen.de)



Prof. Dr. Wolfgang Dott, Studiendekan der Medizinischen Fakultät Aachen (Mitte), nimmt in Berlin den Ausbildungspreis des Hartmannbundes entgegen. Erste Gratulanten sind (v.l.) Andreas Klär, Hartmannbund-Univertreter Berlin, sowie die Jurymitglieder Stephanie Egelseer, Dr. Birgit Hibbeler (Redakteurin Deutsches Ärzteblatt) und Prof. Dr. Wolfram Völker (stellvertretender Direktor der Medizinischen Klinik Würzburg).